

ONLINE

PRODUKT- UND MARKETING NEUHEITEN DIREKT AUS DEM HAUSE PRYDE GROUP

NEILPRYDE HELLCAT - DAS CAMBERLOSE FREERIDEGEGEL WURDE NEU ERFUNDEN

HELLCAT

Das schnellste camberlose Flachwassersegel, das trotzdem supereinfach im Handling ist!

Das HELLCAT ist ein völlig neues camberloses Segel für 2008, das extra für Geschwindigkeit und Beschleunigung entwickelt wurde. Mit einem Shape und einer Outline, die stark an einem Racesegel orientiert sind, ist das HELLCAT besonders leichtgewichtig, gleitet einfach an, beschleunigt sehr schnell und entwickelt eine prima Topgeschwindigkeit. Das camberlose Design sorgt dafür,

dass sich das HELLCAT einfach aufriggen und prima handhaben lässt und besonders weich rotiert. Es ist das manöverfreundlichste Segel der 2008 NeilPryde Flachwasser Kollektion. Egal ob Sie mit Ihren Freunden um die Wette heizen oder ob Sie Ihre Powerhalse verfeinern wollen, das HELLCAT ist dafür ein höllisch gutes Segel.



NEILPRYDE

Pryde Group GmbH,
Bergstr. 7, 82024 Taufkirchen
Tel.: 089 - 66 50 49 - 0,
Fax: 089 - 66 50 49 - 10,
E-Mail: info@pryde-group.de



NEILPRYDE

PRYDE



NEILPRYDE HELLCAT - DAS CAMBERLOSE FREERIDEGEGEL WURDE NEU ERFUNDEN

HELLCAT

NEILPRYDE

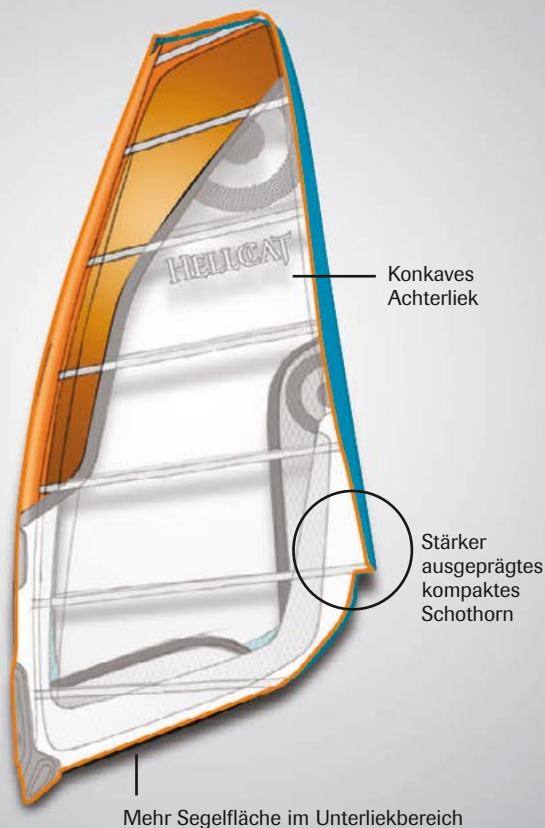
DESIGN ZIEL

- Ein schnelles und kraftvolles Flachwassersegel ohne Camber zu entwickeln.
- Das Segel soll besonders direkt reagieren, gute Anlegeiteigenschaften besitzen und ein leichtes Segelgefühl vermitteln.
- Im Vergleich zum 2007er Saber agiert das HELLCAT etwas kraftvoller.
Jedoch geht die Extraportion Power nicht zulasten von Druckpunktstabilität und Kontrolle im oberen Windbereich – besonders wenn man das Segel im überpowererten Bereich einsetzt.
- Das HELLCAT lässt sich ganz einfach aufriggen, vorzugsweise mit einem X3 oder X6 Mast.

UMSETZUNG:

- Die klassische Flachwasser Outline mit längerem Gabelbaum und größerem Unterliekbereich – in Relation zu Wave und Crossover Segeln – sorgt für gute Geschwindigkeit. In Kombination mit dem kompakten Gabelbaum Konzept wird mehr und besser kontrollierbare Power erzeugt.
- Die Vorliekkurve wurde reduziert, um ein "Luftablassen" beim Herausgleiten aus Halsen oder in Böen zu ermöglichen. Dadurch entsteht ein direkter reagierendes Segel, das gut beschleunigt.
- Die Einführung eines "konkaven" Achterlieks, für mehr Druckpunktstabilität. Ein solches Achterliek vermeidet ebenfalls ein Auswehen des mittleren Liekbereichs und dadurch ein Verzerren des Segelprofils.
- Das in Relation zum Saber tiefere Profil im unteren Bereich des Segels sorgt für gute Leichtwindeigenschaften, Beschleunigung und Druckpunktstabilität.
- Die reduzierte Segelfläche im Kopfbereich des Segels sorgt für besser kontrollierbare Power. Diese Verlagerung der Segelfläche in den unteren Bereich reduziert effektiv die Aspekt Ratio und so wird auch das "Power Dreieck" (imaginäres Dreieck zwischen Masttop, Schothorn und Segelhals) kleiner. Dadurch gelangt es auch dichter an den Fahrer, was sich mit einem deutlichen Zuwachs an Kontrolle bemerkbar macht.
- Die Masttasche des HELLCAT wurde so konstruiert, dass sie sich auch gut für Masten mit breiterem Durchmesser (X3 & X6) eignet. Das camberlose Design sorgt für schnelles und einfaches Aufriggen.

- HELLCAT 08 - Vordergrund (Kupfer)
- SABER 07 - Hintergrund (Blau)



Klassische Flachwasser Outline mit konkavem Achterliek für mehr Druckpunktstabilität.

GRÖSSE	VORLIEK +/- 1cm	GABELBAUM +/- 1cm	MASTVERLÄNGERUNG	SEGELLATTEN	CAMBER	EMPFOHLENER MAST
5.7	422	184	22	6	keine	NeilPryde Matrix 400
6.2	441	192	12	6	keine	NeilPryde Matrix 430
6.7	459	198	30	6	keine	NeilPryde Matrix 430
7.2	475	205	16	6	keine	NeilPryde Matrix 460
7.7	489	210	30	6	keine	NeilPryde Matrix 460
8.2	510	217	20	6	keine	NeilPryde Matrix 490